

Frau des Monats

Im Rahmen unserer Reihe „Frau des Monats“ stellen wir Ihnen in diesem Monat unsere Kollegin Tina A. Breidenbach vor.

Frau Breidenbach ist Mitglied des VGA und aktive Teilnehmerin im Arbeitskreis Frauen & Führung, sie freut sich, ihre persönliche Geschichte mit Ihnen zu teilen:

Zwischen Medien, Netzwerken und neuen Perspektiven

Mein Name ist Tina Breidenbach. Zum VGA bin ich über meine Beiratstätigkeit bei Hinterlegung 24 GmbH gekommen – einem Startup, das sich auf die Hinterlegung von Testamenten und Nachlassverzeichnissen spezialisiert hat und ein modernes Vorsorge-Ökosystem aufbaut. Dadurch habe ich neue Einblicke in die Versicherungs- und Vorsorgewelt gewonnen, die ich gerade im Kontext der Transformation als sehr relevant und spannend empfinde.

Schon früh war für mich klar, dass mich Medien und Marketing interessieren – deshalb habe ich ein BWL-Studium mit Schwerpunkt Marketing an der Goethe-Universität in Frankfurt begonnen. Internationale Praktika bei Zenith Media und MTV Europe in London waren dabei prägend für meinen weiteren beruflichen Weg.

Meine berufliche Laufbahn begann dann bei IP Deutschland, dem Vermarkter der RTL-Sender, bevor ich zu Bloomberg Media wechselte – einem der weltweit führenden Medien- und Informationsunternehmen im Bereich Wirtschaft und Finanzen.

Dort habe ich zunächst den Aufbau des deutschen Fernsehsenders mitbegleitet, das Marketing geleitet und später das Vermarktungsgeschäft für das internationale Medienportfolio in Deutschland aufgebaut. Besonders prägend war für mich die Arbeit an der Schnittstelle von Wirtschaft, Technologie und Leadership in einem hoch dynamischen Umfeld.



Tina A. Breidenbach

Ich habe früh gemerkt, dass Netzwerke unverzichtbar sind – national wie international. Heute gehören sie ganz selbstverständlich zu meiner Arbeit, insbesondere wenn es darum geht, Menschen, Themen und Unternehmen miteinander zu verbinden.

Nachhaltige Wirkung entsteht aus meiner Sicht dort, wo unterschiedliche Perspektiven nicht nur zusammenkommen, sondern auch in konkrete Zusammenarbeit übersetzt werden.

Innovationskonferenzen und kuratierte Netzwerkformate spielen dabei für mich eine wichtige Rolle. Sie sind für mich keine reinen Austauschplattformen, sondern Impulsräume, in denen neue Entwicklungen sichtbar werden, Kontakte vertieft werden und unterschiedliche Perspektiven zusammenkommen.

Ein inhaltliches Thema, das mich seit vielen Jahren begleitet, ist Diversity, Equity & Inclusion sowie Leadership in Transformation. In diesem Kontext habe ich zahlreiche Initiativen begleitet und auch eigene Event-Formate entwickelt. Im Mittelpunkt stand dabei immer die Frage, wie Sichtbarkeit, Vernetzung und konkrete Wirkung entstehen können. Besonders wichtig war mir dabei, Role Models sichtbar zu machen, um Orientierung zu geben und Frauen zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen und ihren eigenen Weg konsequent zu gestalten.

Gerade in Zeiten tiefgreifender Transformation und KI ist Female Leadership aus meiner Sicht ein entscheidender Erfolgsfaktor. Unterschiedliche Perspektiven systematisch einzubinden und echte Teilhabe zu ermöglichen, ist kein „Add-on“, sondern strategische Notwendigkeit.

Heute arbeite ich als selbständige Beraterin und unterstütze Unternehmen und Organisationen bei strategischen Fragestellungen – insbesondere in den Bereichen Plattformentwicklung, Partnerschaften, strategische Kommunikation und Marketing und neue Kooperationsmodelle.

Über die Einladung in den Arbeitskreis Frauen und Führung des VGA habe ich mich sehr gefreut. Für mich ist der Austausch in diesem Kreis eine wertvolle Möglichkeit, neue Perspektiven kennenzulernen und eigene Impulse einzubringen. Gerade die Offenheit und Vielfalt der Mitglieder machen den Dialog besonders bereichernd. Ich freue mich darauf, diesen Austausch aktiv mitzugestalten und gemeinsam Impulse für die Weiterentwicklung der Branche zu setzen.

**Der VGA AK Frauen & Führung bedankt sich für die
Offenheit und das Engagement von Tina A. Breidenbach.**